



NOVEMBER 2023

## Liebe Freunde des historischen Motorsports! (Vorwort von Joachim von Finckenstein)

„Vor 100 Jahren wurde ein Abkommen in Buenos Aires mit allen betroffenen Staaten Nord- und Südamerikas getroffen, eine durchgehende Straße von Alaska nach Feuerland zu bauen, die **Panamericana**. Als Mexico 1950 seinen PANAM-Anteil fertig gestellt hatte, feierten sie die Straßeneröffnung mit einem Straßenrennen, das so erfolgreich war, dass es 4 Jahre lang wiederholt wurde (dann wegen zu vieler tödlicher Unfälle aber wieder eingestellt wurde). Dieses Rennen machte den Mercedes-Flügelträger berühmt, nicht nur, weil er es 1952 überlegen gewann, sondern dies trotz Hindernissen gelang: Bei hoher Geschwindigkeit flog ein Geier in die Windschutzscheibe, der Beifahrer Hans Klenk wurde getroffen und wurde ohnmächtig. Stehen bleiben in der Wüste hätte nichts gebracht, deswegen fuhr Karl Kling besonders schnell weiter, denn Hilfe war eher am Etappenziel zu erwarten als in der Wüste. Er gewann die Etappe. Bei Zielankunft wachte der vom Geier blutverschmierte Hans Klenk wieder auf, glücklicherweise war er nur leicht verletzt.



Soviel zur Geschichte solch reaktiver Rallyes; die Teilnehmer sind Menschen, die geträumt haben, mal solche Rennen zu fahren und es sich jetzt leisten können, ohne Profi-Rennfahrer sein zu müssen. Inzwischen bin ich in der TAO, in der MCO und auch in der PANAM gut vernetzt. (unten auf dem Bild mit seiner Frau Cristina im Ziel der PANAM)



Ich wurde oft gefragt, warum im Auto-Land Deutschland so etwas nicht organisiert wird. Das war für mich Ansporn, als deutscher Veranstalter so etwas zu versuchen.“

Dann ergänzt er:

„Es gibt eine Flut an Oldtimerveranstaltungen, wo mit langsamer Geschwindigkeit durch Lichtschranken und über Druckschläuche gefahren wird. Aber wo wird noch echter Motorsport mit den historischen Renngeräten zelebriert? Nur auf abgesperrten Rennstrecken wie beim Oldtimer Grand Prix in Deutschland, Le Mans Classic, beim Goodwood Revival oder den oben genannten Veranstaltungen. Und die Sehnsucht danach, so etwas einmal zu erleben, ist groß.“

**Die Target Bavaria wird diese Träume erfüllen“**

## Begeisterte Reaktionen

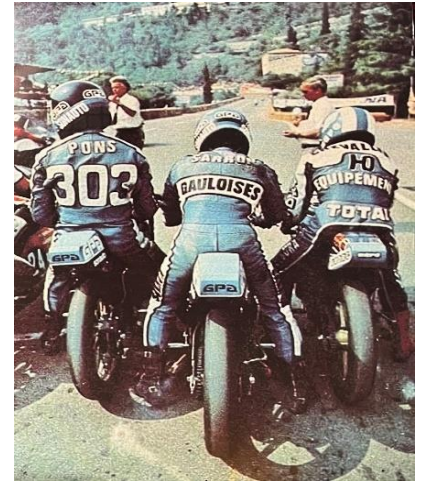
Ein Leser schreibt uns: „Ich freue mich über diese schöne Veranstaltung. 1954 fand das Rennen für Autos und

AUTO-MOTO TRKE  
**OPATIJA**  
12. i 13. VI. 1954.

Motorräder am 12. und 13. Juni statt. 2024, also 70 Jahre später, fast zum gleichen Zeitpunkt kommt Euer Revival. Die beiden Fotos habe ich persönlich im September in

Rijeka bei einer Ausstellung gemacht. Können also, falls angedacht, gerne publiziert werden. In meinem privaten Umfeld gibt es sogar noch einen Teilnehmer (Motorrad) aus der damaligen Zeit.“

**Übrigens:** An dem Platz, an dem die Motorräder starten, werden auch unsere TBR-Teilnehmer am Start stehen.



Ein weiterer Leser hat seinen Urlaub nun auch extra in Kroatien verbracht, um – wie er schrieb – ein wenig zu „spionieren“, wo es denn lang gehen könnte. Er war ebenfalls am Preluk, wo wir ja schon von einem anderen „Infizierten“ Bildmaterial erhalten haben.

Herzlichen Dank dafür!

**KORREKTUR eines Tipp-Fehlers** in der letzten Ausgabe:  
[www.eberhard-thiesen.de](http://www.eberhard-thiesen.de) wäre richtig gewesen! Sorry



## Der rührige Veranstalter Dr. Joachim Graf von Finckenstein

war natürlich in Österreich bei der **AUSTRIAN RALLYE Legends** und traf in Admont Freunde und Supporter aus seinem Netzwerk. Einige österreichische Teilnehmer haben nicht nur Interesse an der **Target Bavaria Rallye (TBR)** bekundet, sondern Ihre Teilnahme angekündigt. Aus einem weiteren Besuch bei **Gerhard Leeb**, ein österreichisches Motorsport-Urgestein und Organisator der legendären Wien-Triest Rallye, ist eine weitere **Wertungsprüfung über etwa 12 Km** am 29.5. geworden.

Ein weiterer Höhepunkt für die TBR war auch die Möglichkeit, in **Paris beim ACF (Automobile Club des France)** mit einem Vortrag die Rallye vorstellen zu können. Die Clubmitglieder zeigten sich sehr beeindruckt und einer der Gäste stellte gar seinen Bugatti vor, ob er denn als Teilnehmer geeignet wäre.





## Fahrzeug-Transporte

Mittlerweile haben wir mit mehreren Anbietern gesprochen und einen ersten Überblick, wie denn die Fahrzeuge aus England, Holland, Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland nach Rijeka transportiert werden können. Dazu folgende Ansätze:

In den „Absende-Ländern“ werden – je Spedition – Sammelstellen eingerichtet.

Von diesen werden die Fahrzeuge nach Deutschland (München) gebracht. Ab München gehen dann mehrere LKWs als geschlossene Sammeltransporter nach Rijeka. Somit können Teilnehmer ihre Fahrzeuge auch mit einem Anhänger nach München bringen und dort auf die Sammeltransporter umladen (oder auch bis Rijeka durchfahren). Ab München (nach dem Ziel) werden die Autos wieder an den ursprünglichen Ort zurück geliefert.



Spätestens **im Januar** erhalten Sie die Kontaktdaten der Spediteure. Die Preise in dieser Information sind aber nur Anhaltspunkte. Sie sollten dann durch Angabe Ihres Fahrzeugs, Maße etc. die Transporteure direkt kontaktieren und Sie erhalten ein individuelles Angebot für Ihren Wagen und Ihren Abhol-Ort und den Transport zurück von München.

Unabhängig davon gibt es ja auch eine nicht unerhebliche Anzahl Teilnehmer, die mit Service-Crew und eigenem Anhänger das Fahrzeug selbst transportieren werden.

### **Oft gefragt: Rijeka hat einen internationalen Flughafen!**



Flugdauer ab MUC **1 Stunde**

#### **Rijeka – wo liegt das?**

Rijeka liegt direkt an der Adria, unweit der Grenze zu Italien (Triest 76 km) (Direkt-Flüge von München, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Hamburg, Eindhoven, London, Mailand, Brüssel, und vielen anderen Flughäfen)



## Mario Andretti



Mario Andretti wurde am 28. Februar 1940 in Montona, im damaligen „Königreich Italien“, geboren. Heute heißt der Ort Motovun und liegt – in Kroatien. Wie schon berichtet, war dieser Teil Jugoslawiens damals Teil von Italien. Er war 1969 Sieger der 500-Meilen von Indianapolis, gewann 1978 die Formel-1-Weltmeisterschaft und gewann noch 1984 den Titel der amerikanischen Indy-Car-Serie.



Wir wollten ihn im Voraus-Fahrzeug, und Le Mans Sieger Eric Helary aus Toulouse, mit dem er die 24h von Le Mans bestritt, fragte ihn. Leider hat er einen anderen Termin zu der Zeit. So schrieb er uns einen Brief, den wir unten abdrucken.

Was haben nun Mario Andretti und die TBR gemeinsam?

**Wir werden am 2. Tag der TBR in seiner Heimatstadt Mittagspause machen.**





*Andretti 1*

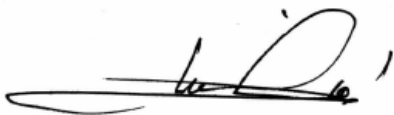
Dear Eric and Drivers in the Target Bavaria Rallye,

Thank you for inviting me to join you in Montona, where I was born and lived for the first seven years of my life. I wish I could be there with all of you to celebrate the special second stage of the Rallye but I am unable to get to Croatia following the Indianapolis 500 in time to meet you.

You should know that the town of Montona hasn't changed at all since I've lived there. Only the borders and sovereignty have changed. It was ancient then and it is ancient now. You may be surprised to know that my home is still standing.

I sincerely hope you enjoy your visit.

Buon viaggio,



Mario Andretti



Außerdem ist MOTOVUN das „Weltzentrum des Trüffelanbaus“. Wir sahen gerade beim Abfahren der Strecke Trüffelsucher mit ihren Hunden bei der Arbeit. Wir haben auch dort gegessen.

Ein Gourmetparadies, zumal dort auch bester Wein angebaut wird! Außerdem wurde dort die größte weiße Trüffel der Welt gefunden (1310 g), und ist natürlich im Guinness-Buch der Rekorde.

Unsere Mittagspause wird dem Umstand Rechnung tragen

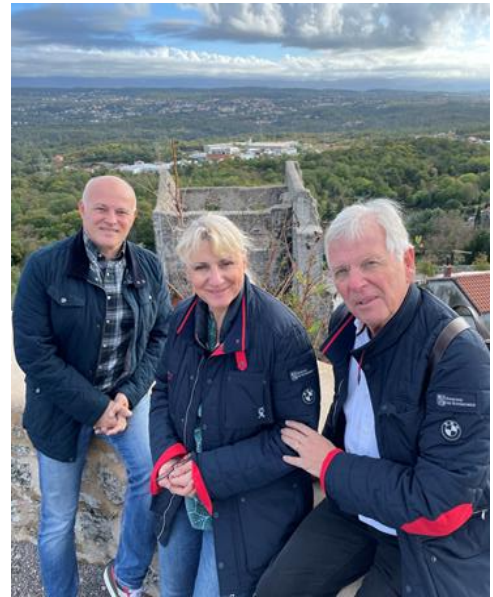


## Wie historisch die Gegend dort ist ...

... zeigt der Rallyeleiter **Dean Grbac** vor Ort bei der Streckensuche von Joachim und Cristina von Finckenstein auf. Sein Großvater (1913 – 1994) hatte während seines Lebens SECHS (6) Nationalitäten, sprich Ausweise / Pässe, ohne jemals seine Adresse – sein Haus in Kastav – gewechselt zu haben.

- 1) Österreich-Ungarn (bei seiner Geburt)
- 2) Königreich der Serben/ Kroaten/ Slowenen (SHS-Staat ab 1918) Jugoslawien
- 3) Italien ab 1924
- 4) Deutschland ab 1941
- 5) Jugoslawien ab 1945
- 6) Kroatien ab 1991

Das zeigt, welch stark umkämpftes Gebiet diese wunderschöne Gegend Europas in den letzten 120 Jahren war. Diese zahlreichen Einflüsse der unterschiedlichen Epochen sind in der Architektur, der Namensgebung und im lokalen Nationalstolz der Kroaten und vielem anderen mehr wiederzuerkennen.



## Hier weitere Details zu den geplanten Etappen:

Stand heute werden mindestens

**11 Wertungsprüfungen + 2 Race of Champions + 3 Rundkurse** gefahren  
(weitere 3 WPs sind noch unsicher; aber wir arbeiten daran)

Aufgrund verschiedener Nachfragen informieren wir auch gerne, dass  
ca. 1 Woche vor dem Start an alle Teilnehmer **Videos der WPs und Strecken**  
geschickt werden.

Auch wird es natürlich **Roadbooks für die Teilnehmer** geben, wie übrigens  
ebenso **Roadbooks für die Service-Crews**.



## Bewerbungsstart - jetzt!

es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass die Bewerbungen für die Target Bavaria Rallye (TBR) jetzt möglich sind!

Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

[www.target-bavaria.com](http://www.target-bavaria.com)

**Join the race now!**

Herzliche Grüße

Dr. Joachim Graf von Finckenstein

**Jetzt teilnehmen!**



*Click here!*

**Target Bavaria**  
Linea Bavaria GmbH,  
Dr. Joachim Graf von Finckenstein

[info@target-bavaria.com](mailto:info@target-bavaria.com)  
[tnews@target-bavaria.com](mailto:tnews@target-bavaria.com)

**Das Formular für die Bewerbung steht online zur Verfügung**

Alle Details sind ebenfalls online verfügbar.



## Zusammengefasst: (geplanter Termin 25. – 31. Mai 2024)

- Langstrecken-Rallye für Oldtimer auf reizvollsten Strecken
- Historische Originalstrecken, Rennstrecken und WRC-Strecken
- **Limitiertes Starterfeld**
- Internationale Teilnehmer/innen
- **Competition- oder Regularity-Wertung**
- Home-Page (3-sprachig) für erste Informationen unter [www.target-bavaria.com](http://www.target-bavaria.com) mit der Möglichkeit zur
  - a) Registrierung für den Newsletter (in DE – EN – FR)
  - b) Zur Bewerbung und später zur Nennung
- Bewerbungsfenster um einen Startplatz (ist ONLINE)
- Internet-Seite (übersichtlich mit allen Details)
- Erstklassige Versorgung (Hotels + Gastronomie) inklusive
- **Ein einmaliges Erlebnis ...**



Wir informieren Sie gerne weiter über die Planungen und Vorbereitungen.  
Bleiben Sie uns gewogen!

Dr. Joachim Graf von Finckenstein und sein Marketing-Team

[info@target-bavaria.com](mailto:info@target-bavaria.com)

[tbnews@target-bavaria.com](mailto:tbnews@target-bavaria.com)

Alle bisher erschienene Newsletter sind nachzulesen auf [www.target-bavaria.com](http://www.target-bavaria.com)